

„Die Kinder stehen im Mittelpunkt“

Steinbergschule und Kita Am Steinberg in Hofheim werden erweitert

Die Steinbergschule Hofheim und das Gartenhaus der benachbarten Kindertagesstätte Am Steinberg werden demnächst erweitert. Wie Landrat Michael Cyriax und Bürgermeister Christian Vogt mitteilen, erhält die Schule ein zusätzliches Gebäude und wird saniert, während das Gartenhaus der Kita aufgestockt wird. Die Schule soll bis Ende 2023, die Kita etwa im Herbst 2021 fertig sein. Cyriax und Vogt sprechen von einem „Nachbarschaftsprojekt“ von Kreis und Stadt.

Wie der Landrat erläutert, investiert der Kreis in der Steinbergschule rund 15,7 Millionen Euro. Die Schülerzahlen würden wachsen, außerdem entwickle sich die Grundschule zur Ganztagschule. Neben einer Mensa und einer Bibliothek sind neue Klassen- und Fachräume geplant. Der künftige Neubau an der Altenhainer Straße wird mit dem Altbau verbunden, der komplett saniert wird. Modernisiert wird auch das Hortgebäude „Taubenschlag“, und das Außengelände wird umgestaltet. Die Bauarbeiten beginnen im Dezember 2020. Der Erweiterungsbau kann bereits ab August 2022 genutzt werden.

Mit der Erweiterung übernehme der Kreis zudem die Verantwortung für die Schulkinderbetreuung: „So profitieren die Schülerinnen und Schüler künftig von Bildung, Betreuung und Erziehung unter einem Dach“, erläutert der Landrat. Auf Basis des pädagogischen Konzepts der Schule könne jedes Kind betreut werden, sofern die Eltern es wünschten.

In die Kita Am Steinberg investiert die Stadt 1,7 Millionen Euro. Weil die Einrichtung zusätzliche Räume benötigt, wird das Gartenhaus um eine Etage aufgestockt. Dort entstehen Gruppen- und Nebenräume, und es werden neue Treppen angelegt. Zudem kann die Kita einen Teil des Schulgeländes nutzen. Umgekehrt soll die Schule einen Teil des städtischen Geländes erhalten. Den Geländetausch muss die Stadtverordnetenversammlung noch beschließen. „Dass wir die Kita Am Steinberg erweitern und Platz für zwei neue Krippen-Gruppen schaffen, sehe ich sehr positiv. Dies belegt, dass Hofheim von Familien gerne zum Wohnen und Leben angenommen wird und sie sich hier wohlfühlen“, so Bürgermeister Christian Vogt.

Wegen der Bauarbeiten werden zeitweise Zugänge anders organisiert, und zeitweise gibt es Verkehrsbeschränkungen an der Altenhainer Straße und der Bienerstraße. In Briefen an die Eltern und an die Anwohner bitten Kreis und Stadt um Verständnis für Beeinträchtigungen, die aber möglichst gering gehalten würden. „Das Geld, das wir für das Bauvorhaben ausgeben, sind Investitionen in die Bildung und die Betreuung. Wir stemmen die Herausforderung gerne, weil bei uns die Kinder im Mittelpunkt stehen“, schreiben Cyriax und Vogt in einem Brief an die Eltern der Schule und der Kita.

Auch die Anwohner der Schule und der Kita seien von Kreis und Stadt gemeinsam schriftlich über die Projekte informiert worden.